

Der menschliche Körper ist ein hochkompliziertes System. Wenn da etwas nicht hundertprozentig funktioniert, kann das die seltsamsten Auswirkungen haben. Das erlebte Susanne Pfeiffer (39) aus Odenthal im Bergischen Land. Sie litt unter heftigen Beschwerden im rechten Bein, und die Ärzte mussten lange rätseln, bevor sie die Ursache fanden: Die Schmerzen wurden durch eine erkrankte Vene am linken Eierstock ausgelöst! Als das Problem erkannt war, gab es allerdings schnell Hilfe. Susanne Pfeiffer: „Eine Venenspirale erlöste mich von jahrelangen Schmerzen.“

Dass etwas nicht stimmte, merkte die Patienten vor allem nach langen Arbeitstagen in ihrem kleinen Hofladen, in dem sie Obst und Gemüse aus eigenem Anbau verkauft. Susanne Pfeiffer: „Das lange Ste-

## Die Hausfrau hatte ein äußerst seltenes Leiden: Eine erkrankte Vene am linken Eierstock löste Beschwerden im Bein aus ...



Heute kann Susanne Pfeiffer wieder strahlen: Seit dem Eingriff ist sie beschwerdefrei

Auf Röntgenbildern zeigt Dr. Geier der Patientin die Krampfadern am Eierstock ▼



## Susanne Pfeiffer (39)

# „Eine Venenspirale erlöste mich von jahrelangen Schmerzen“

hen und das Bücken machten mir zu schaffen. Mein rechtes Bein wurde ganz heiß, und ich spürte oft ein starkes Druckgefühl. Wenn ich mich ausruhte und das Bein hochlegte, verschwanden die Schmerzen nach einiger Zeit. Aber danach kamen sie wieder.

Sie wurden sogar schlimmer, und eines Tages knickte mein rechtes Bein einfach weg.“

Vergeblich ging Susanne Pfeiffer von Arzt zu Arzt – erst an der Uniklinik Bochum fand Dr. Bruno Geier (41), der Oberarzt am Venenzentrum, den Grund der Beschwerden: Am linken Eierstock der Patientin hatte sich eine etwa

15 Zentimeter lange Krampfadern gebildet, und die Schmerzen strahlten bis ins Bein aus.

Der Spezialist hatte auch die richtige Therapiemethode. Dr. Bruno Geier: „Über einen kleinen Einstich in der Leiste schieben wir per Katheter einen Platin-Draht bis zu dem betroffenen Venenabschnitt. Dort verknäuelst sich der Draht zu einer Spirale, umklammert die Vene und legt sie lahm. Auf einem Röntgen-Monitor können wir dabei jede Phase der Operation verfolgen.“

**Der Eingriff dauerte nur 90 Minuten**

Die Prozedur wurde unter örtlicher Betäubung vorgenommen, dauerte nur 90 Minuten. Dann war alles überstanden, und Susanne Pfeiffer konnte ihr Glück kaum fassen: „Schon nach zwei Tagen konnte ich wieder nach Hause. Die Schmerzen im Bein waren verschwunden – und das ist bis heute so geblieben.“

**Norbert Hackenbroich**



▲ Kleines Teil mit großer Wirkung: Kaum größer als ein Streichholzkopf, setzt ...

... sich die Spirale in der kranken Vene fest und verschließt sie dauerhaft ▼



### Drei Fragen an Dr. Bruno Geier (41)

Welche Beschwerden lösen Krampfadern am Eierstock aus?

„Schmerzen oder ein Schweregefühl im Beckenbereich. Die Beschwerden können bis in die Beine ziehen, und sie verursachen manchmal auch dort weitere Krampfadern.“

Kann die Platinspirale verrutschen und Probleme verursachen?

„Nein, die Spirale sitzt fest in der betroffenen Vene. Sie kann auch durch abrupte Bewegungen, wie zum Beispiel beim Joggen oder anderen Sportarten, nicht verrutschen.“

Kann eine Frau mit der Platinspirale noch Kinder bekommen?

„Natürlich, denn die Behandlung hat keinen nachteiligen Effekt auf die Fruchtbarkeit. Auch mit der Spirale produzieren die Eierstöcke regelmäßig weitere Eizellen.“